

# „Kita strahlt über die Grenzen der Stadt hinaus“

In Knielingen wurde Grundstein für die erste Musik-Kindertagesstätte Süddeutschlands gelegt



DEN GRUNDSTEIN für die Musik-Kita in Knielingen legten gestern Daniela Schloëßer, Vorsitzende der Elterninitiative „Zwergen(t)raum“ (Mitte), und Ihre Stellvertreterin Nina Fix.

Foto: jodo

wg. Im Knielinger Neubaugebiet auf dem früheren Kasernenareal ist gestern der Grundstein für die erste Musik-Kindertagesstätte Süddeutschlands gelegt worden. Die Kita „Zwergen(t)raum“ wird das Erdgeschoss eines Neubaus mit zwölf Wohneinheiten beziehen und Platz für insgesamt 45 Jungen und Mädchen im Alter von einem Jahr bis sechs Jahren bieten.

Träger der Einrichtung, die im Frühjahr 2011 in der Egon-Eiermann-Allee 5 eröffnet werden soll, ist die Elterninitiative „Zwergen(t)raum“ in Kooperation mit dem Badischen Konservatorium. Realisiert wird das 3,6 Millionen-Projekt von der Volkswohnung, die auch Investor ist.

Die Planung liegt in den Händen des Karlsruher Büros Gilbert Architekten. Schirmherr der Musik-Kita ist der Generalintendant des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, Achim Thorwald. Im „Zwergen(t)raum“ sollen die Kinder durch Fachkräfte des Badischen Konservatoriums mehrfach wöchentlich musikalisch gefördert werden.

Dabei solle der Spaß an der Musik im Vordergrund stehen, betonte Daniela Schloëßer, Vorsitzende der Initiative „Zwergen(t)raum“. „Es geht uns nicht um Elite-Förderung“, stellte sie klar. „Wir wollen die Kinder da abholen, wo sie stehen. Jedes Kind mag Musik“. Auf Wunsch könnten die Kleinen ein Instrument in der Kita erlernen. „Wir machen aber keinen Druck“, so Schloëßer. Der „Zwergen(t)raum“ werde über die Grenzen der Fächerstadt hinaus strahlen, ist sich Bürgermeister Michael Obert sicher: „Die Kita wird ein weiteres Ausstrahlungsobjekt für die Kunst-, Kultur-, und Kinderstadt Karlsruhe sein“, sagte er.